

Künstler: **3 Dayz Whiskey** – Titel: Common Buzzard Blues -  
Medium: CD - Spiellänge: 44:44 Min. – Label: Timezone  
Records – Text: Mike Kempf – Bandfoto: C. Schindler



Musik- und Whiskeyfreunde aufgepasst! **T.G. COPPERFIELD** hat mit seiner **3 DAYZ WHISKEY**-Kapelle ein fünfjähriges 'Southernrockfass' reifen lassen, welches sie aktuell in einer elfteiligen Serie für ihre neueste Kreation 'Common Buzzard Blues' abgefüllt haben.

Fünf Jahre deshalb, weil es so lange her ist, als sie ihre letzte Platte 'Stream' veröffentlichten. Kenner der Szene wissen, dass der gute **TILO** in der Zeit nicht auf der faulen Haut lag, sondern neben seinen Soloprojekten auch noch nebenbei mit der zu Deutschlands besten Rockgitarristinnen zählenden **YASI HOFER** tourte.

Nun erblickt mit 'Common Buzzard Blues' ihr viertes Album das Licht der Welt und ich bin gespannt, wie gut der fünfjährige Reifeprozess des '**3 DAYZ WHIZKEY**-Whiskeys' an Qualität dazugewonnen hat.

Bereits mit den Anfangsstücken „Back On The River“ und „High & Dry“ wandert reichlich Promille ins Blut. Bedingt durch einen tollen 'Mitwipp-Rhythmus' grooven die Teile in schönster Oldschool-Manier aus den Boxen und sorgen für hohe Suchtgefahr.

Ihr Stil bewegt sich wie gewohnt überwiegend im Southernrock. Hier und da mit soften Country- („Last Minute Band“, „Highway Song“) oder Bluesrock- („Bad Boy“, „Right Time Wrong“) Geschmacksträger nahezu perfekt abgeschmeckt.

Der Songarchitektur geschuldet setzt **TILOs** saitenzupf' vor allem bei den schnelleren Stücken tolle Akzente. Allerdings vermute ich hier noch ein ausgiebiges Schlummern seines wahren Könnens, welches sich wohl am besten in einem reinen Bluesrockalbum nachvollziehen ließe.

**MYLES TYLER** beim Gesang, sowie die Rhythmiker **BIG TONI** (Bass), Neumitglied **DOMINIK WEBER** (Keys) und **LITTLE CHRIS** (Drums) erledigen einen grundsoliden Job und hinterlassen einen fehlerfreien Arbeitsnachweis. Auf diese Begleitmusiker kann sich der süddeutsche Cowboy zu 100% verlassen.

Keine Frage, mit 'Common Buzzard Blues' ist der **3DW** eine tolle Südattenrockplatte geglückt. Die rockigen Stücke stechen besonders hervor, die geradezu nach mehr verlangen. Da stellt sich mir die Frage, wie es wäre, wenn die Band ein **WHIZKEY**-Fass nur aus Zutaten reinen Bluesrocks, so ganz und gar ohne 'Weichspüler', ansetzen würde? Vielleicht mal gleich in die '50%-Marke' investiert? Allein bei dem Gedanken bildet sich eine Pfütze auf meiner Zunge. Doch wer weiß, was der gute **TILO** mit seinen '3 Tage-Kollegen' als Nächstes plant?

Auch wenn ich eben meinen persönlichen Fragenkatalog protokolliert habe, der nur als Anregung fürs weitere Schaffen der Band verstanden werden soll, kann ich 'Common Buzzard Blues' ohne Probleme eine Kaufempfehlung aussprechen. Für Liebhaber von Südstaatenrock sowieso.

Line up:

T. G. Copperfield (guitars)

Myles Tyler (vocals)

Big Toni (bass)

Dominik Weber (keyboards)

Little Chris (drums, percussion)

Setliste:

01. Back On The River [04:36]

02. High & Dry [04:17]

03. I'll Get By [04:13]

04. Stop [05:00]

05. Last Minute Band [04:05]

06. Highway Song [03:56]

07. Railroad Track [03:27]

08. Bad Boy [03:34]

09. Jolene [04:37]

10. Right Time Wrong [03:56]

11. Trough The Smoke [03:06]

